

# Wieder ein Glücksplatz „in Betrieb“

**Auftanken.** Mit der „Pertill-Mühle“ in Ebenau hat die Fuschlseeregion nun zehn „Glücksplätze“ – zum Verweilen und Auftanken.

JOCHEN LINDER

**EBENAU.** Neben dem Glücksplatz „Naturdenkmal Plötz“ gibt es nun einen zweiten Glücksplatz in Ebenau – die „Pertill-Mühle“, die mit geistlicher Segnung und dem Trommelensemble aus Ebenau vor kurzem feierlich eröffnet wurde.

## Einweihung mit Glücksplatz-Wanderung

Gemeinsam mit über 50 interessierten Besuchern wurde nach einer „Glücksplatz-Wanderung“ dieser außergewöhnli-

che Platz eingeweiht. Dr. Robert Hahn, Autor des Buches „Glücks suchen und finden“ hat dabei einen kurzen Auszug aus seiner Sichtweise zum Thema Glück erzählt und alle eingeladen, das persönliche Glück zu finden. Nach dem Motto: „Adieren Sie all Ihre kleinen Glücksmomente und Sie werden erkennen, dass wir dem Glück nicht nachzujagen brauchen, weil es rings um uns wartet.“

Darüber hinaus befindet sich auch ein Schnitzbaum beim Glücksplatz „Pertill-Mühle“ der dazu einlädt, sich und seine „Lieben“ nach alter Tradition



Auf einem Schnitzbaum kann man sich verewigen. Bilder: Fuschlseeregion



Die Wasserrinne der Mühle sorgt für angenehme Geräuschkulisse.

mit einem „Schnitzmesser“ zu verewigen. Das Werkschulheim Ebenau hat diesen Schnitzbaum liebevoll gestaltet und dann vor Ort angebracht.

Insgesamt gibt es in der Fuschlseeregion zehn Glücksplätze, die zum Verweilen und Genießen einladen. Im Salzkammergut findet man mittlerweile wieder über 200 Plätze – wo man einmal innehalten kann. Plätze, die schon seit Menschengedenken zum Auftanken genutzt werden, die im Menschen besondere Harmonie hervorrufen und angenehme Erinnerungen wecken.

Mehr Informationen zu den Glücksplätzen erhält man in der gleichnamigen Broschüre bei der Fuschlsee Tourismus GmbH oder im Internet unter der Webadresse [www.fuschlseeregion.com](http://www.fuschlseeregion.com).